

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024



**Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Fürth
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partiielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partiielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Fürth

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Fürth	18
Geschäftsstellenbezirk Erlangen	21
Geschäftsstellenbezirk Neustadt / Aisch	24
Geschäftsstellenbezirk Bad Windsheim	27

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	22.072	21.925	21.464	147	0,7	1.180	5,6	4,8	6,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	13.124	12.093	11.957	1.031	8,5	984	8,1	9,9	9,9	
56,4% Männer	7.397	6.631	6.366	766	11,6	732	11,0	12,2	9,6	
43,6% Frauen	5.727	5.462	5.591	265	4,9	252	4,6	7,2	10,2	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.109	1.029	1.015	80	7,8	156	16,4	19,9	12,3	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	244	237	255	7	3,0	34	16,2	27,4	32,8	
36,7% 50 Jahre und älter	4.823	4.411	4.362	412	9,3	260	5,7	5,7	5,0	
27,0% dar. 55 Jahre und älter	3.538	3.247	3.221	291	9,0	278	8,5	8,1	7,7	
29,0% Langzeitarbeitslose	3.801	3.680	3.653	121	3,3	332	9,6	7,9	5,0	
10,8% Schwerbehinderte Menschen	1.423	1.337	1.362	86	6,4	55	4,0	-0,4	1,0	
38,7% Ausländer	5.074	4.692	4.613	382	8,1	561	12,4	14,6	14,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.505	2.880	2.927	625	21,7	277	8,6	5,1	2,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.998	1.354	1.258	644	47,6	197	10,9	10,1	1,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	510	551	620	-41	-7,4	55	12,1	8,3	26,5	
seit Jahresbeginn	3.505	34.331	31.451	x	x	277	8,6	5,8	5,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.442	2.738	2.905	-296	-10,8	334	15,8	6,1	1,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	894	820	919	74	9,0	243	37,3	13,7	9,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	453	629	724	-176	-28,0	54	13,5	7,3	2,8	
seit Jahresbeginn	2.442	33.221	30.483	x	x	334	15,8	3,7	3,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,2	3,2	
dar. Männer	4,0	3,6	3,4	x	x	x	3,6	3,2	3,2	
Frauen	3,5	3,3	3,4	x	x	x	3,4	3,2	3,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,4	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,3	2,5	x	x	x	2,1	1,9	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,4	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,1	4,0	x	x	x	4,2	3,9	3,9	
Ausländer	9,8	9,0	8,9	x	x	x	9,5	8,6	8,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,8	3,7	x	x	x	3,9	3,5	3,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.150	13.142	13.052	1.008	7,7	735	5,5	6,9	7,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.819	15.884	15.640	935	5,9	940	5,9	7,2	7,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.933	15.997	15.761	936	5,9	965	6,0	7,3	7,9	
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,3	4,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.073	5.272	4.939	801	15,2	780	14,7	15,5	14,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.590	15.383	15.346	208	1,3	284	1,9	1,9	1,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.270	6.138	6.173	133	2,2	-51	-0,8	-3,1	-2,5	
Bedarfsgemeinschaften	11.658	11.582	11.590	76	0,7	81	0,7	1,1	1,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.067	1.359	931	-292	-21,5	167	18,6	4,1	-22,4	
Zugang seit Jahresbeginn	1.067	13.707	12.348	x	x	167	18,6	-10,8	-12,2	
Bestand	5.637	5.712	5.806	-75	-1,3	-340	-5,7	-6,4	-9,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	10.088	10.036	9.516	52	0,5	899	9,8	8,2	10,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.302	5.477	5.241	825	15,1	674	12,0	15,5	15,6	
62,2% Männer	3.920	3.248	2.986	672	20,7	484	14,1	16,1	13,5	
37,8% Frauen	2.382	2.229	2.255	153	6,9	190	8,7	14,7	18,6	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	586	512	474	74	14,5	83	16,5	16,6	1,1	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	83	75	4	4,8	25	40,3	50,9	15,4	
41,3% 50 Jahre und älter	2.605	2.285	2.192	320	14,0	165	6,8	8,6	7,8	
32,6% dar. 55 Jahre und älter	2.054	1.824	1.775	230	12,6	140	7,3	8,7	8,6	
8,8% Langzeitarbeitslose	555	493	490	62	12,6	-14	-2,5	-11,0	-16,0	
11,3% Schwerbehinderte Menschen	712	654	653	58	8,9	75	11,8	3,0	6,4	
27,1% Ausländer	1.709	1.452	1.298	257	17,7	314	22,5	27,6	24,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.520	1.881	1.876	639	34,0	246	10,8	7,9	9,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.839	1.222	1.143	617	50,5	198	12,1	12,6	7,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	265	263	-32	-12,1	-3	-1,3	2,3	1,9	
seit Jahresbeginn	2.520	21.752	19.871	x	x	246	10,8	9,0	9,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.611	1.594	1.744	17	1,1	281	21,1	7,9	6,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	768	641	716	127	19,8	213	38,4	10,9	11,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	249	272	333	-23	-8,5	53	27,0	1,9	-1,2	
seit Jahresbeginn	1.611	20.238	18.644	x	x	281	21,1	3,5	3,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,3	
dar. Männer	2,1	1,8	1,6	x	x	x	1,9	1,5	1,4	
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,2	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,2	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,1	2,1	
Ausländer	3,3	2,8	2,5	x	x	x	2,9	2,4	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,5	1,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.574	5.755	5.520	819	14,2	674	11,4	14,3	14,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.347	6.510	6.224	837	12,9	775	11,8	14,1	13,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.459	6.622	6.343	837	12,6	799	12,0	14,3	13,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.073	5.272	4.939	801	15,2	780	14,7	15,5	14,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.984	11.889	11.948	95	0,8	281	2,4	2,0	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.822	6.616	6.716	206	3,1	310	4,8	5,6	5,8
51,0% Männer	3.477	3.383	3.380	94	2,8	248	7,7	8,7	6,4
49,0% Frauen	3.345	3.233	3.336	112	3,5	62	1,9	2,6	5,2
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	523	517	541	6	1,2	73	16,2	23,4	24,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	157	154	180	3	1,9	9	6,1	17,6	41,7
32,5% 50 Jahre und älter	2.218	2.126	2.170	92	4,3	95	4,5	2,8	2,3
21,8% dar. 55 Jahre und älter	1.484	1.423	1.446	61	4,3	138	10,3	7,4	6,6
47,6% Langzeitarbeitslose	3.246	3.187	3.163	59	1,9	346	11,9	11,6	9,2
10,4% Schwerbehinderte Menschen	711	683	709	28	4,1	-20	-2,7	-3,4	-3,5
49,3% Ausländer	3.365	3.240	3.315	125	3,9	247	7,9	9,5	10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	985	999	1.051	-14	-1,4	31	3,2	0,3	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	159	132	115	27	20,5	-1	-0,6	-9,0	-34,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	286	357	-9	-3,1	58	26,5	14,4	53,9
seit Jahresbeginn	985	12.579	11.580	x	x	31	3,2	0,7	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	831	1.144	1.161	-313	-27,4	53	6,8	3,6	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	126	179	203	-53	-29,6	30	31,3	25,2	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	357	391	-153	-42,9	1	0,5	11,9	6,5
seit Jahresbeginn	831	12.983	11.839	x	x	53	6,8	4,0	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
dar. Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Ausländer	6,5	6,2	6,4	x	x	x	6,6	6,2	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.575	7.387	7.532	188	2,5	60	0,8	1,8	3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.472	9.374	9.416	98	1,0	165	1,8	2,9	4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.473	9.375	9.418	98	1,0	165	1,8	2,9	4,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.590	15.383	15.346	208	1,3	284	1,9	1,9	1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.270	6.138	6.173	133	2,2	-51	-0,8	-3,1	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	11.658	11.582	11.590	76	0,7	81	0,7	1,1	1,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

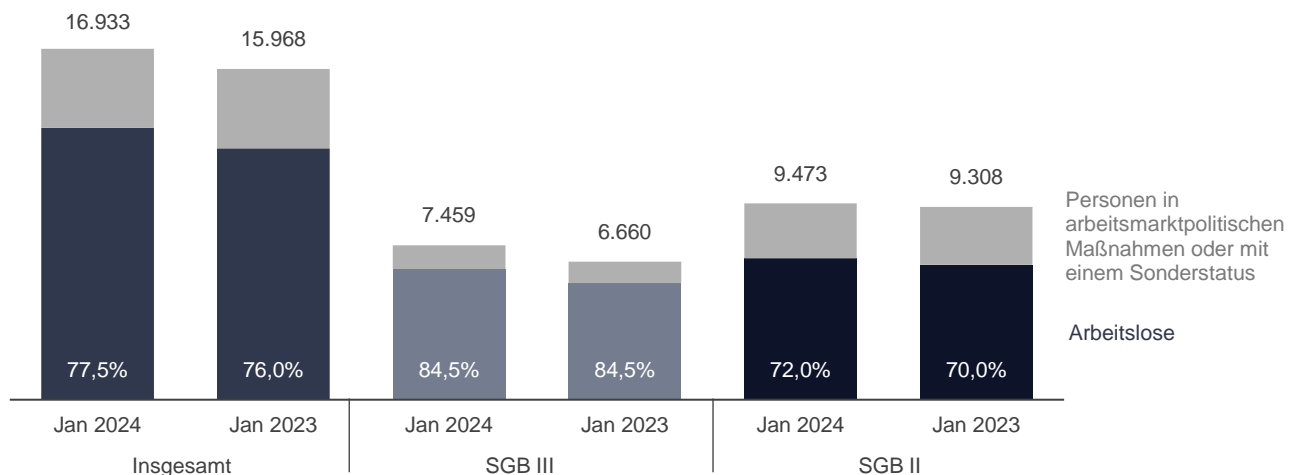
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jan 2023		Dez 2022		Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	13.124	12.093	1.031	8,5	984	8,1	9,9	9,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.026	1.049	-23	-2,2	-249	-19,5	-18,2	-12,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	546	567	-21	-3,7	-9	-1,6	-2,4	1,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	480	482	-2	-0,4	-240	-33,3	-31,2	-25,3		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.150	13.142	1.008	7,7	735	5,5	6,9	7,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.669	2.742	-73	-2,7	205	8,3	8,6	8,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	607	593	14	2,4	121	24,9	19,3	7,8		
Arbeitsgelegenheiten	61	57	4	7,0	-7	-10,3	-6,6	-18,5		
Fremdförderung	1.579	1.622	-43	-2,7	130	9,0	11,3	14,1		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	113	118	-5	-4,2	-1	-0,9	2,6	1,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	308	352	-44	-12,5	-38	-11,0	-10,7	-5,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.819	15.884	935	5,9	940	5,9	7,2	7,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	114	113	1	0,9	25	28,1	25,6	34,4		
Gründungszuschuss	113	112	1	0,9	25	28,4	25,8	35,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.933	15.997	936	5,9	965	6,0	7,3	7,9		
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,5	x	x	x	4,6	4,3	4,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,5	75,6	x	x	x	76,0	73,9	74,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Fürth

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.302	5.477	825	15,1	674	12,0	15,5	15,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	272	278	-6	-2,2	-	-	-4,8	-2,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	272	278	-6	-2,2	1	0,4	-4,5	-2,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	*	*	*	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.574	5.755	819	14,2	674	11,4	14,3	14,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	772	755	17	2,3	100	14,9	12,2	5,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	490	468	22	4,7	126	34,6	30,0	15,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	130	123	7	5,7	20	18,2	7,9	9,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	152	164	-12	-7,3	-46	-23,2	-17,6	-16,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.347	6.510	837	12,9	775	11,8	14,1	13,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	113	112	1	0,9	25	28,4	25,8	35,2
Gründungszuschuss	113	112	1	0,9	25	28,4	25,8	35,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.459	6.622	837	12,6	799	12,0	14,3	13,8
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,7	1,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,5	82,7	x	x	x	84,5	81,8	81,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.822	6.616	206	3,1	310	4,8	5,6	5,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	753	771	-18	-2,3	-250	-24,9	-22,1	-15,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	273	289	-16	-5,5	-11	-3,9	-0,3	6,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	480	482	-2	-0,4	-239	-33,2	-31,1	-25,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.575	7.387	188	2,5	60	0,8	1,8	3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.897	1.987	-90	-4,5	105	5,9	7,3	9,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	117	124	-7	-5,6	-5	-4,1	-9,5	-11,3
Arbeitsgelegenheiten	61	57	4	7,0	-7	-10,3	-6,6	-18,5
Fremdförderung	1.449	1.499	-50	-3,3	110	8,2	11,6	14,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	113	118	-5	-4,2	-1	-0,9	2,6	1,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	156	188	-32	-17,0	8	5,4	-3,6	5,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.472	9.374	98	1,0	165	1,8	2,9	4,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.473	9.375	98	1,0	165	1,8	2,9	4,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,0	70,6	x	x	x	70,0	68,8	70,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

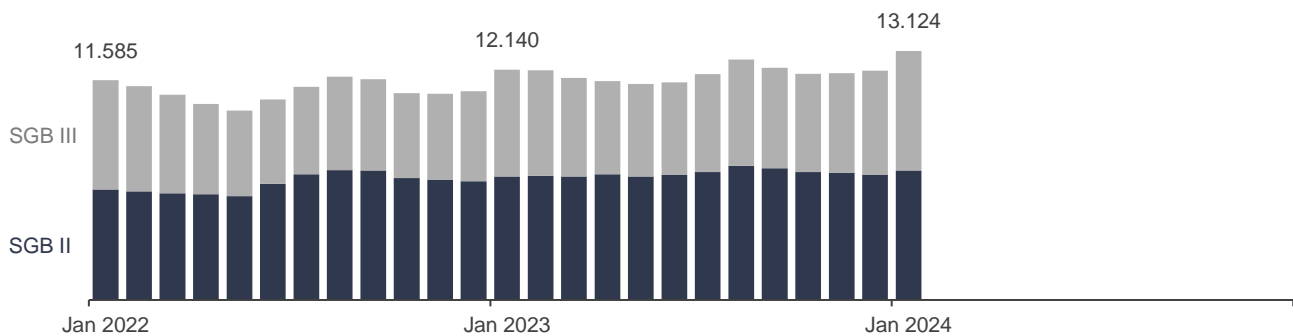
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.031 auf 13.124 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 984 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.302, das sind 825 mehr als im Vormonat und 674 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.822 Arbeitslose, das ist ein Plus von 206 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 310 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	13.124	1.031	8,5	984	8,1	3,8	3,5	3,5
Männer	7.397	766	11,6	732	11,0	4,0	3,6	3,6
Frauen	5.727	265	4,9	252	4,6	3,5	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	1.109	80	7,8	156	16,4	3,1	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	244	7	3,0	34	16,2	2,4	2,3	2,1
50 Jahre und älter	4.823	412	9,3	260	5,7	3,9	3,6	3,8
55 Jahre und älter	3.538	291	9,0	278	8,5	4,5	4,1	4,2
Deutsche	8.050	649	8,8	423	5,5	2,7	2,5	2,6
Ausländer	5.074	382	8,1	561	12,4	9,8	9,0	9,5
Rechtskreis SGB III	6.302	825	15,1	674	12,0	1,8	1,6	1,6
Männer	3.920	672	20,7	484	14,1	2,1	1,8	1,9
Frauen	2.382	153	6,9	190	8,7	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	586	74	14,5	83	16,5	1,6	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	87	4	4,8	25	40,3	0,8	0,8	0,6
50 Jahre und älter	2.605	320	14,0	165	6,8	2,1	1,9	2,0
55 Jahre und älter	2.054	230	12,6	140	7,3	2,6	2,3	2,5
Deutsche	4.593	568	14,1	360	8,5	1,5	1,4	1,4
Ausländer	1.709	257	17,7	314	22,5	3,3	2,8	2,9
Rechtskreis SGB II	6.822	206	3,1	310	4,8	2,0	1,9	1,9
Männer	3.477	94	2,8	248	7,7	1,9	1,8	1,8
Frauen	3.345	112	3,5	62	1,9	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	523	6	1,2	73	16,2	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	157	3	1,9	9	6,1	1,5	1,5	1,5
50 Jahre und älter	2.218	92	4,3	95	4,5	1,8	1,7	1,8
55 Jahre und älter	1.484	61	4,3	138	10,3	1,9	1,8	1,7
Deutsche	3.457	81	2,4	63	1,9	1,2	1,1	1,1
Ausländer	3.365	125	3,9	247	7,9	6,5	6,2	6,6

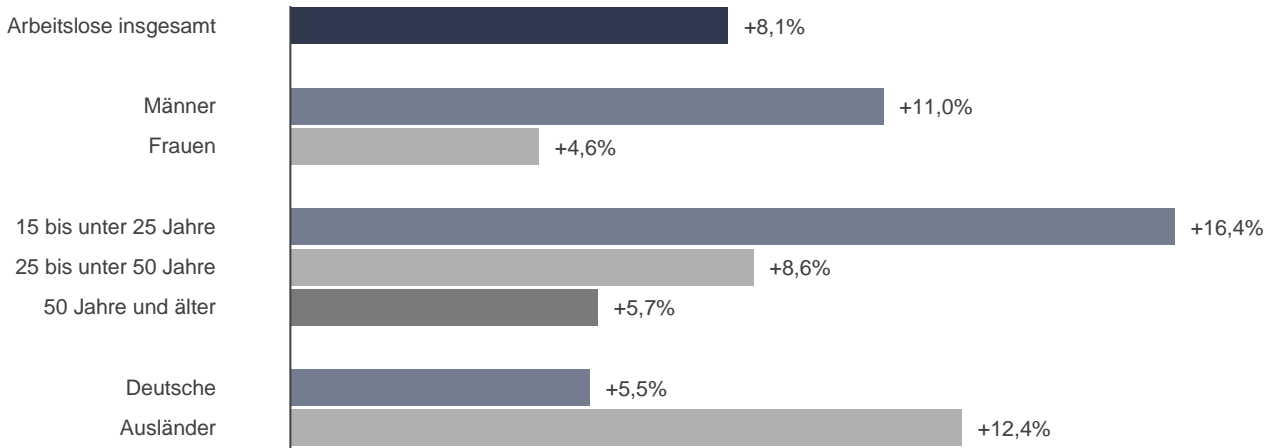
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

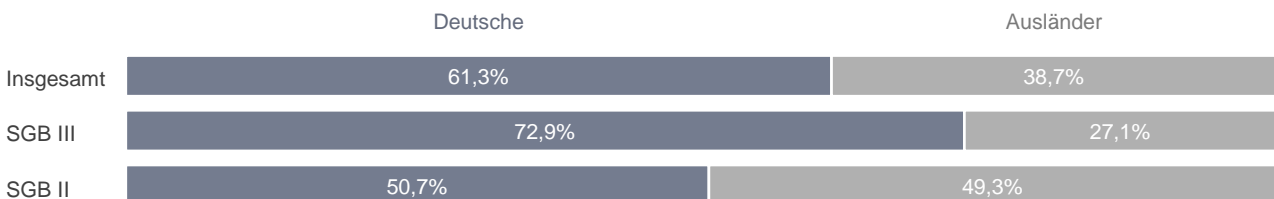
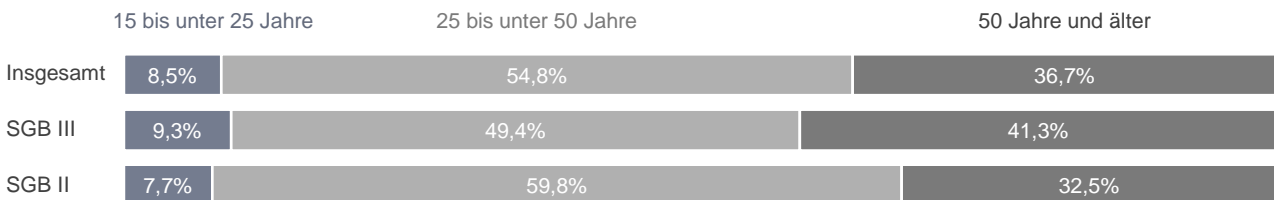
Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +5% bei Frauen bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

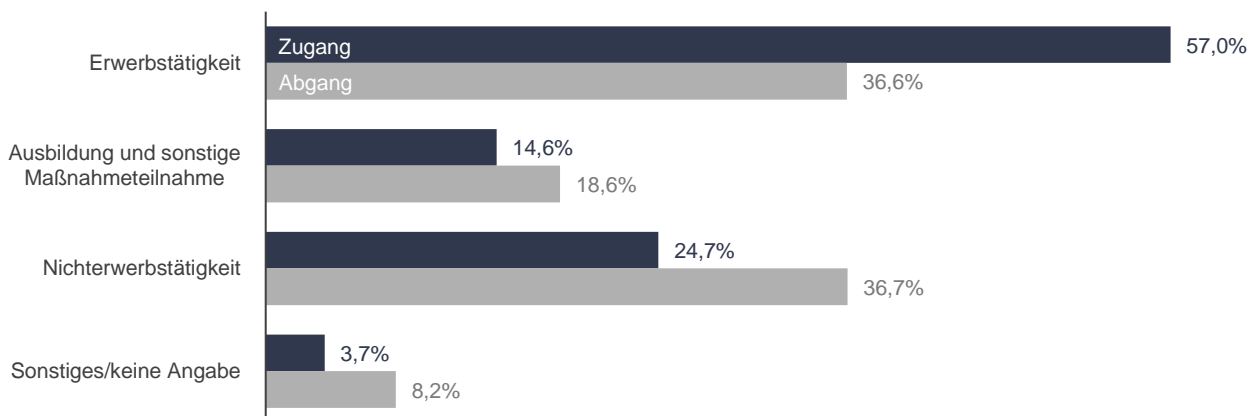


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.505 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 277 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.442 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 334 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 1.998 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 197 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 894 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 243 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.505	625	21,7	277	8,6	3.505	277	8,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.998	644	47,6	197	10,9	1.998	197	10,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.953	634	48,1	199	11,3	1.953	199	11,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	3	37,5	2	22,2	11	2	22,2
Selbständigkeit	29	4	16,0	-7	-19,4	29	-7	-19,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	510	-41	-7,4	55	12,1	510	55	12,1
Nichterwerbstätigkeit	867	48	5,9	55	6,8	867	55	6,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	540	22	4,2	105	24,1	540	105	24,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	279	26	10,3	-69	-19,8	279	-69	-19,8
Sonstiges/keine Angabe	130	-26	-16,7	-30	-18,8	130	-30	-18,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.442	-296	-10,8	334	15,8	2.442	334	15,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	894	74	9,0	243	37,3	894	243	37,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	845	69	8,9	230	37,4	845	230	37,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	2	66,7	-2	-28,6	5	-2	-28,6
Selbständigkeit	40	1	2,6	14	53,8	40	14	53,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	453	-176	-28,0	54	13,5	453	54	13,5
Nichterwerbstätigkeit	895	-178	-16,6	7	0,8	895	7	0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	521	-100	-16,1	52	11,1	521	52	11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	293	-55	-15,8	-15	-4,9	293	-15	-4,9
Sonstiges/keine Angabe	200	-16	-7,4	30	17,6	200	30	17,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

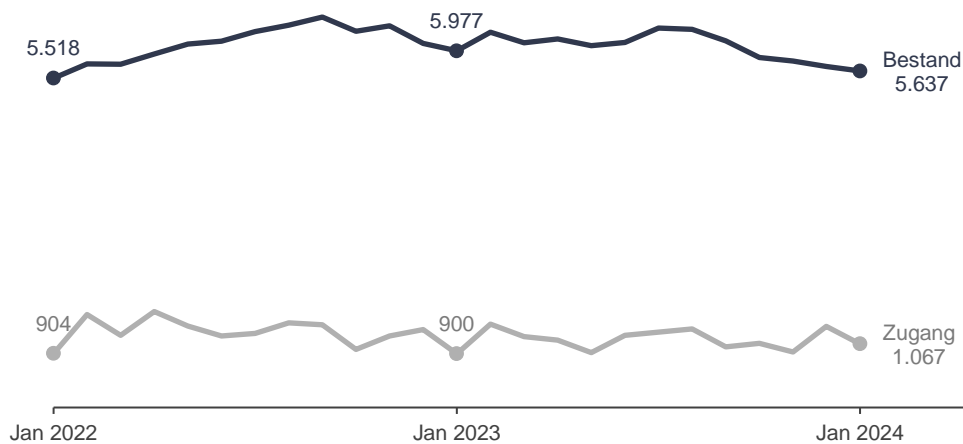
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Fürth waren im Januar 5.637 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 75 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 340 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 1.067 neue Arbeitsstellen, das waren 167 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 1.134 Arbeitsstellen abgemeldet, 96 oder 9 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.067	-292	-21,5	167	18,6	1.067	167	18,6
dar. sofort zu besetzen	772	-289	-27,2	233	43,2	772	233	43,2
sozialversicherungspflichtig	1.029	-281	-21,5	152	17,3	1.029	152	17,3
dar. sofort zu besetzen	735	-279	-27,5	212	40,5	735	212	40,5
Bestand	5.637	-75	-1,3	-340	-5,7	5.637	-340	-5,7
dar. sofort zu besetzen	5.408	-63	-1,2	-319	-5,6	5.408	-319	-5,6
sozialversicherungspflichtig	5.488	-72	-1,3	-317	-5,5	5.488	-317	-5,5
dar. sofort zu besetzen	5.259	-62	-1,2	-301	-5,4	5.259	-301	-5,4
Abgang	1.134	-314	-21,7	96	9,2	1.134	96	9,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.095	-294	-21,2	77	7,6	1.095	77	7,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

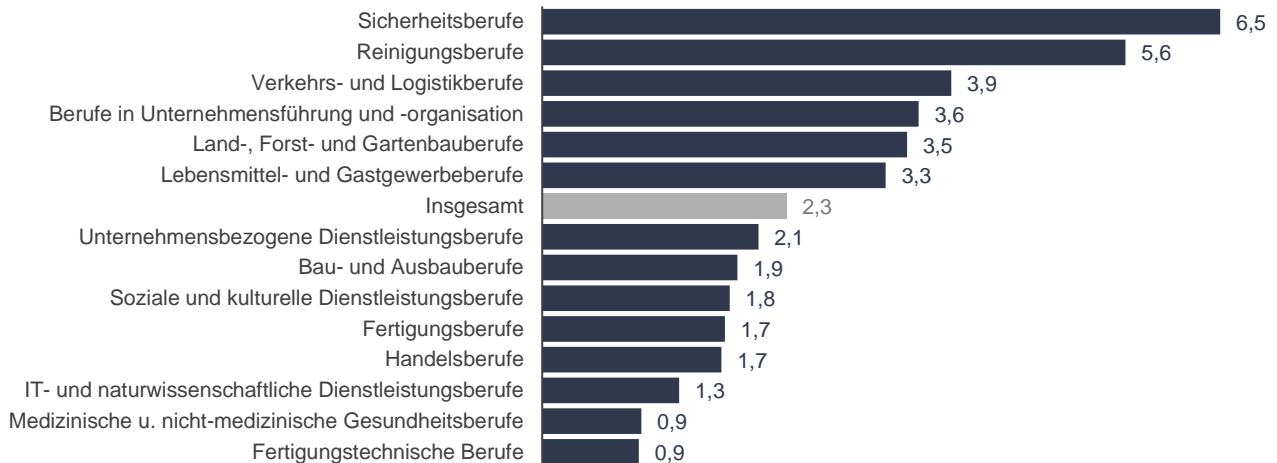
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	13.124	100	1.031	8,5	984	8,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	233	1,8	45	23,9	1	0,4
Fertigungsberufe	817	6,2	56	7,4	104	14,6
Fertigungstechnische Berufe	840	6,4	128	18,0	79	10,4
Bau- und Ausbauberufe	841	6,4	214	34,1	126	17,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	871	6,6	45	5,4	39	4,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	672	5,1	35	5,5	73	12,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	779	5,9	17	2,2	69	9,7
Handelsberufe	1.287	9,8	73	6,0	59	4,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.152	8,8	28	2,5	67	6,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	536	4,1	26	5,1	86	19,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	427	3,3	32	8,1	99	30,2
Sicherheitsberufe	588	4,5	38	6,9	61	11,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.684	12,8	122	7,8	89	5,6
Reinigungsberufe	784	6,0	28	3,7	-19	-2,4
Keine Angabe	1.613	12,3	144	9,8	51	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen	5.637	100	-75	-1,3	-340	-5,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	67	1,2	-	-	-22	-24,7
Fertigungsberufe	469	8,3	-10	-2,1	74	18,7
Fertigungstechnische Berufe	911	16,2	-	-	56	6,5
Bau- und Ausbauberufe	452	8,0	-7	-1,5	-19	-4,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	266	4,7	-21	-7,3	-95	-26,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	711	12,6	-23	-3,1	-13	-1,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	436	7,7	25	6,1	-20	-4,4
Handelsberufe	753	13,4	-13	-1,7	65	9,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	321	5,7	-6	-1,8	-68	-17,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	260	4,6	15	6,1	-72	-21,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	327	5,8	-12	-3,5	-98	-23,1
Sicherheitsberufe	91	1,6	-3	-3,2	-24	-20,9
Verkehrs- und Logistikberufe	432	7,7	-6	-1,4	-84	-16,3
Reinigungsberufe	141	2,5	-14	-9,0	-20	-12,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

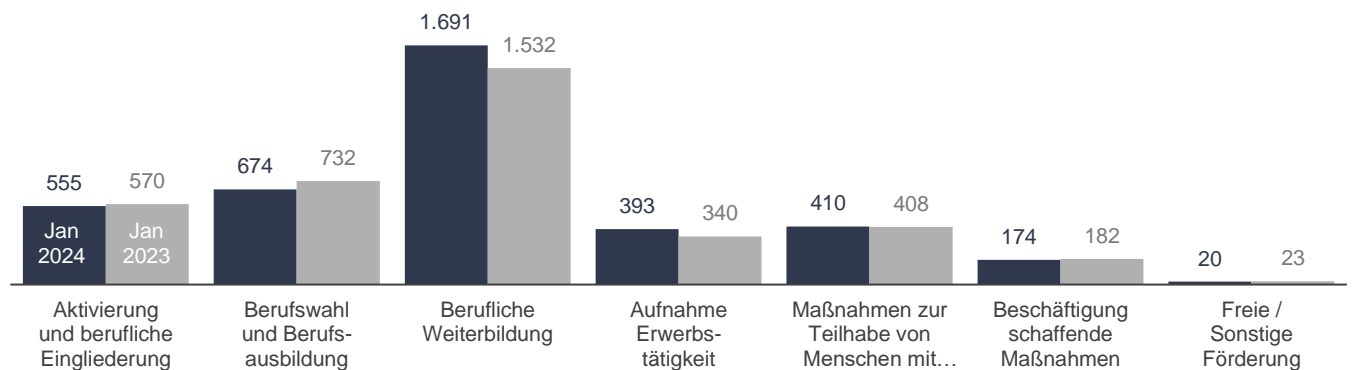
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	392	-47	-10,7	44	12,6	392	44	12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	30	6	25,0	-	-	30	-	-
Berufliche Weiterbildung	83	-100	-54,6	-1	-1,2	83	-1	-1,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-32	-43,2	-19	-31,1	42	-19	-31,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-17	-47,2	-1	-5,0	19	-1	-5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	6	120,0	-5	-31,3	11	-5	-31,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	555	-25	-4,3	-15	-2,6	555	-15	-2,6
Berufswahl und Berufsausbildung	674	21	3,2	-58	-7,9	674	-58	-7,9
Berufliche Weiterbildung	1.691	32	1,9	159	10,4	1.691	159	10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	393	-14	-3,4	53	15,6	393	53	15,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	410	-13	-3,1	2	0,5	410	2	0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	174	-1	-0,6	-8	-4,4	174	-8	-4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	-12	-37,5	-3	-13,0	20	-3	-13,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	294	-31	-9,5	49	20,0	294	49	20,0
Berufswahl und Berufsausbildung	28	9	47,4	12	75,0	28	12	75,0
Berufliche Weiterbildung	94	-20	-17,5	-22	-19,0	94	-22	-19,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	-11	-11,3	12	16,2	86	12	16,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	-18	-45,0	2	10,0	22	2	10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	9	6	200,0	4	80,0	9	4	80,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	4	40,0	-16	-53,3	14	-16	-53,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Fürth (Arbeitsort)

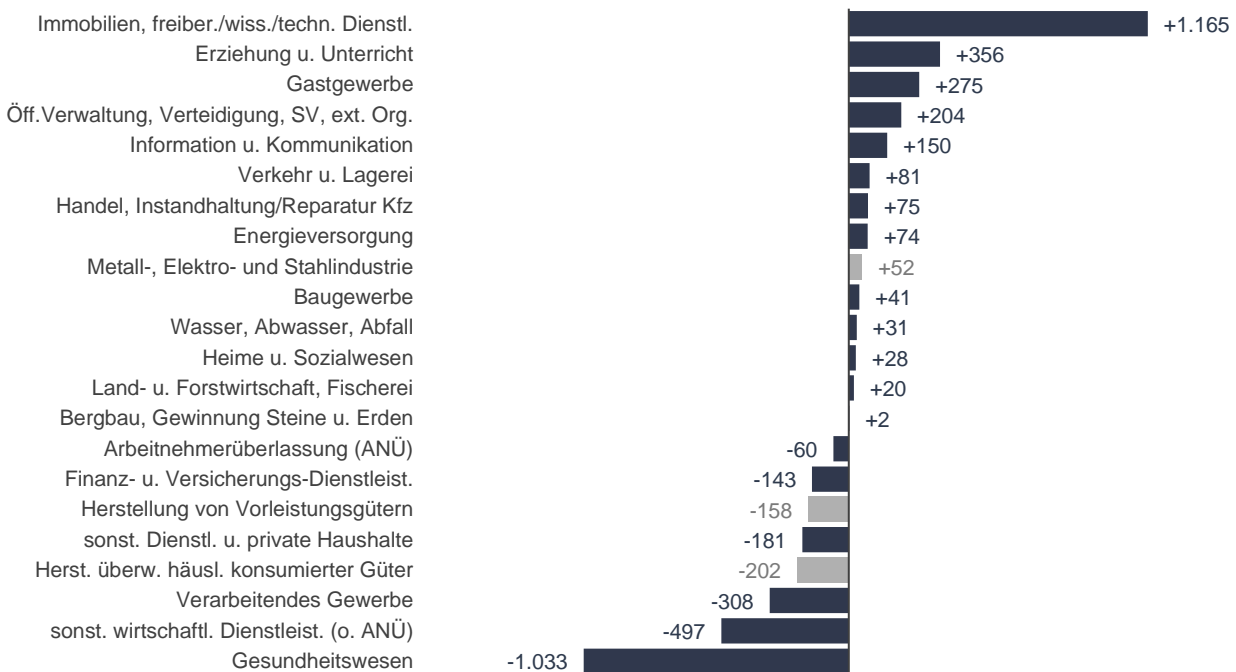
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Fürth auf 260.965. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+280 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +886 oder +0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.165 oder +3,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-1.033 oder -4,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	260.965	260.651	262.245	263.562	260.685	280	0,1
53,5% Männer	139.686	139.297	139.684	140.758	139.552	134	0,1
46,5% Frauen	121.279	121.354	122.561	122.804	121.133	146	0,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	25.391	25.855	26.796	27.399	25.559	-168	-0,7
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	177.186	177.030	177.887	178.955	178.433	-1.247	-0,7
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	56.449	55.928	55.718	55.376	54.905	1.544	2,8
70,2% Vollzeit	183.084	183.172	184.366	185.954	183.477	-393	-0,2
29,8% Teilzeit	77.881	77.479	77.879	77.608	77.208	673	0,9
83,3% Deutsche	217.374	217.868	220.425	221.363	219.585	-2.211	-1,0
16,7% Ausländer	43.591	42.783	41.820	42.199	41.099	2.492	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

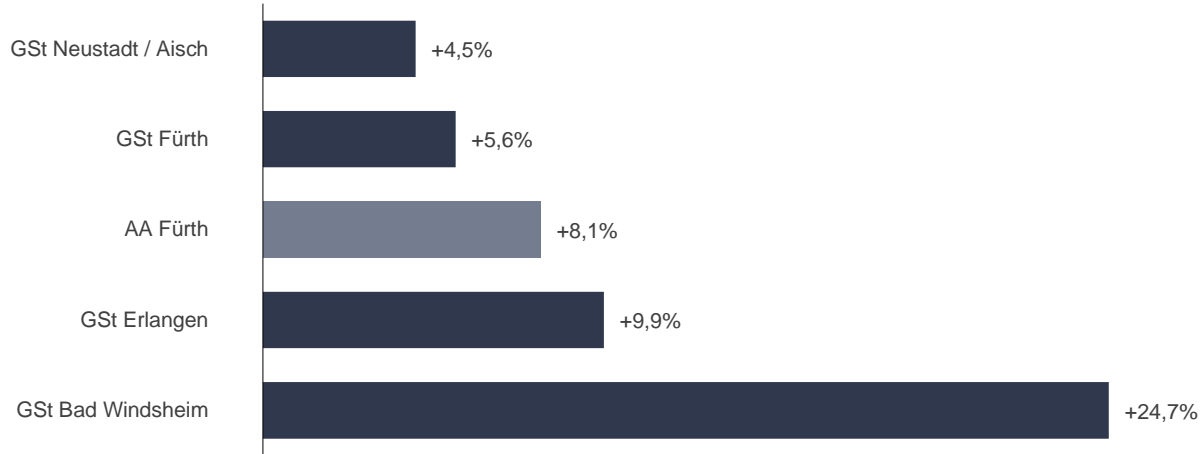
¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Fürth
Januar 2024

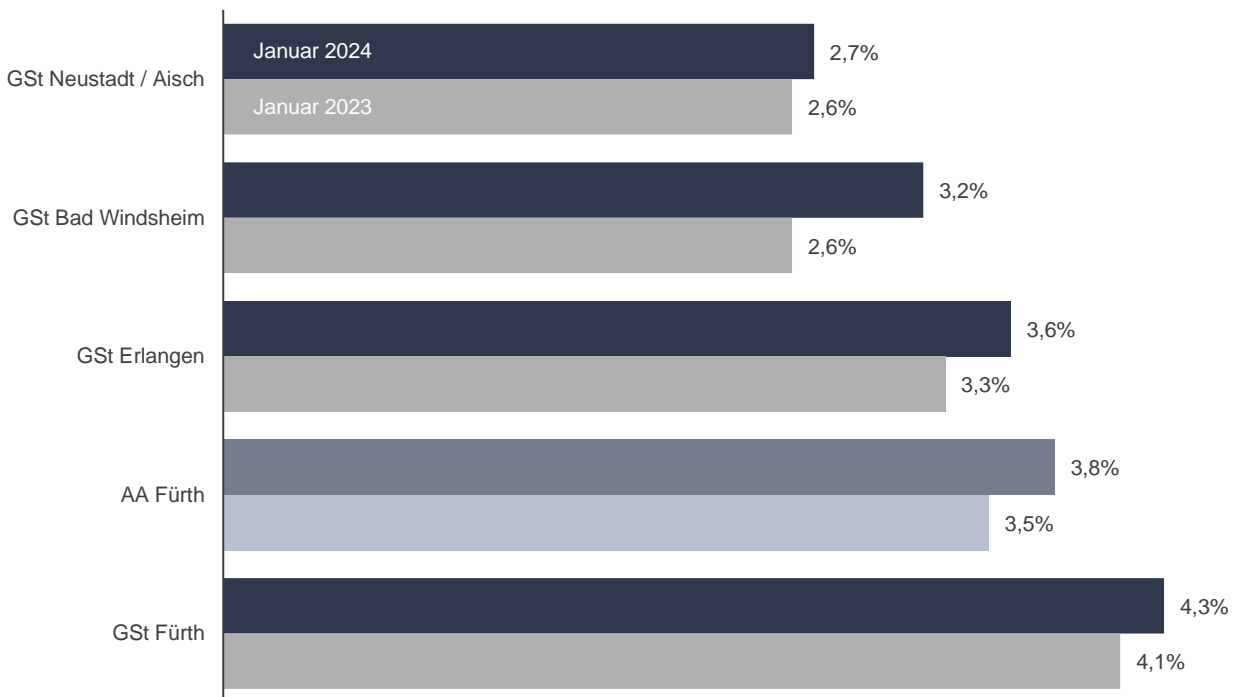
Im Agenturbezirk Fürth entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Neustadt / Aisch; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Windsheim mit einer Zunahme von 25%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Fürth. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 2,7% in Neustadt / Aisch bis 4,3% in Fürth.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Fürth
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 475 auf 6.220 Personen gestiegen. Das waren 331 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%. Dabei meldeten sich 1.629 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.151 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+93).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 76 Stellen auf 1.742 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 420 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 259 neue Arbeitsstellen, 7 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.717	10.699	10.501	18	0,2	361	3,5	3,4	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.220	5.745	5.641	475	8,3	331	5,6	7,8	4,3
55,7% Männer	3.467	3.117	2.976	350	11,2	270	8,4	8,8	3,1
44,3% Frauen	2.753	2.628	2.665	125	4,8	61	2,3	6,7	5,7
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	461	440	410	21	4,8	-1	-0,2	11,7	-9,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	84	87	5	6,0	-19	-17,6	5,0	-16,3
36,4% 50 Jahre und älter	2.267	2.097	2.092	170	8,1	95	4,4	4,3	1,1
26,2% dar. 55 Jahre und älter	1.627	1.523	1.523	104	6,8	121	8,0	9,5	5,5
28,8% Langzeitarbeitslose	1.792	1.737	1.720	55	3,2	28	1,6	-0,4	-4,5
11,2% Schwerbehinderte Menschen	695	644	673	51	7,9	26	3,9	-1,1	1,5
40,4% Ausländer	2.512	2.265	2.202	247	10,9	214	9,3	10,4	5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.629	1.421	1.435	208	14,6	22	1,4	5,6	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	891	654	603	237	36,2	40	4,7	10,5	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	267	281	-27	-10,1	-10	-4,0	11,3	11,5
15 bis unter 25 Jahre	161	185	163	-24	-13,0	-38	-19,1	27,6	-10,9
55 Jahre und älter	325	257	283	68	26,5	-24	-6,9	0,4	-7,8
seit Jahresbeginn	1.629	16.625	15.204	x	x	22	1,4	4,8	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.151	1.321	1.415	-170	-12,9	93	8,8	-6,3	-2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	393	371	425	22	5,9	79	25,2	5,1	4,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	293	336	-60	-20,5	24	11,5	-12,8	-7,9
15 bis unter 25 Jahre	127	149	212	-22	-14,8	6	5,0	-21,2	-
55 Jahre und älter	234	262	263	-28	-10,7	-11	-4,5	-17,6	-4,7
seit Jahresbeginn	1.151	16.245	14.924	x	x	93	8,8	1,4	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,0	3,9	x	x	x	4,1	3,7	3,8
Männer	4,6	4,2	4,0	x	x	x	4,3	3,8	3,9
Frauen	4,0	3,8	3,9	x	x	x	4,0	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,2	3,0	x	x	x	3,3	2,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,8	2,1	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,1	4,1	x	x	x	4,3	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,6	4,6	x	x	x	4,7	4,3	4,5
Ausländer	11,2	10,1	9,8	x	x	x	10,7	9,6	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,4	4,3	x	x	x	4,5	4,1	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	259	388	255	-129	-33,2	7	2,8	36,6	-31,6
Zugang seit Jahresbeginn	259	3.850	3.462	x	x	7	2,8	-14,8	-18,3
Bestand	1.742	1.818	1.861	-76	-4,2	-420	-19,4	-19,5	-19,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Fürth

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 312 auf 2.844 Personen gestiegen. Das waren 260 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 1.103 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 748 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+122).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.549	4.588	4.347	-39	-0,9	409	9,9	10,6	10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.844	2.532	2.383	312	12,3	260	10,1	17,1	14,0
60,3% Männer	1.715	1.456	1.306	259	17,8	198	13,1	17,0	10,7
39,7% Frauen	1.129	1.076	1.077	53	4,9	62	5,8	17,1	18,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	261	238	202	23	9,7	3	1,2	14,4	-8,2
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	34	29	3	8,8	-3	-7,5	3,0	-19,4
40,0% 50 Jahre und älter	1.139	1.041	1.004	98	9,4	55	5,1	10,0	7,3
31,3% dar. 55 Jahre und älter	891	831	812	60	7,2	44	5,2	12,6	9,6
8,3% Langzeitarbeitslose	236	228	223	8	3,5	-18	-7,1	-5,0	-9,3
11,8% Schwerbehinderte Menschen	335	308	313	27	8,8	42	14,3	6,6	14,2
31,4% Ausländer	894	747	657	147	19,7	150	20,2	25,3	18,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.103	901	870	202	22,4	28	2,6	8,8	9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	796	583	559	213	36,5	26	3,4	11,9	13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	125	99	-15	-12,0	-24	-17,9	-3,1	-19,5
15 bis unter 25 Jahre	112	131	103	-19	-14,5	-29	-20,6	27,2	-12,0
55 Jahre und älter	233	173	195	60	34,7	-30	-11,4	8,8	8,9
seit Jahresbeginn	1.103	10.085	9.184	x	x	28	2,6	8,7	8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	748	727	806	21	2,9	122	19,5	0,4	5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	338	284	319	54	19,0	84	33,1	6,0	7,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	130	160	9	6,9	27	24,1	-12,2	-4,8
15 bis unter 25 Jahre	80	89	130	-9	-10,1	-6	-7,0	-14,4	-2,3
55 Jahre und älter	168	151	162	17	11,3	26	18,3	-10,7	-
seit Jahresbeginn	748	9.247	8.520	x	x	122	19,5	2,3	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,5	1,5
Männer	2,3	1,9	1,7	x	x	x	2,0	1,7	1,6
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,7	1,5	x	x	x	1,9	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,7	x	x	x	1,0	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,1	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,3	2,3
Ausländer	4,0	3,3	2,9	x	x	x	3,5	2,8	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Fürth
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 163 auf 3.376 Personen gestiegen. Das waren 71 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 526 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.168	6.111	6.154	57	0,9	-48	-0,8	-1,5	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.376	3.213	3.258	163	5,1	71	2,1	1,5	-1,8
51,9% Männer	1.752	1.661	1.670	91	5,5	72	4,3	2,5	-2,1
48,1% Frauen	1.624	1.552	1.588	72	4,6	-1	-0,1	0,6	-1,5
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	200	202	208	-2	-1,0	-4	-2,0	8,6	-11,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	50	58	2	4,0	-16	-23,5	6,4	-14,7
33,4% 50 Jahre und älter	1.128	1.056	1.088	72	6,8	40	3,7	-0,8	-4,0
21,8% dar. 55 Jahre und älter	736	692	711	44	6,4	77	11,7	6,0	1,1
46,1% Langzeitarbeitslose	1.556	1.509	1.497	47	3,1	46	3,0	0,3	-3,7
10,7% Schwerbehinderte Menschen	360	336	360	24	7,1	-16	-4,3	-7,2	-7,5
47,9% Ausländer	1.618	1.518	1.545	100	6,6	64	4,1	4,3	0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	526	520	565	6	1,2	-6	-1,1	0,4	-15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	95	71	44	24	33,8	14	17,3	-	-50,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	142	182	-12	-8,5	14	12,1	27,9	41,1
15 bis unter 25 Jahre	49	54	60	-5	-9,3	-9	-15,5	28,6	-9,1
55 Jahre und älter	92	84	88	8	9,5	6	7,0	-13,4	-31,3
seit Jahresbeginn	526	6.540	6.020	x	x	-6	-1,1	-0,5	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	594	609	-191	-32,2	-29	-6,7	-13,4	-11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	55	87	106	-32	-36,8	-5	-8,3	2,4	-2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	163	176	-69	-42,3	-3	-3,1	-13,3	-10,7
15 bis unter 25 Jahre	47	60	82	-13	-21,7	12	34,3	-29,4	3,8
55 Jahre und älter	66	111	101	-45	-40,5	-37	-35,9	-25,5	-11,4
seit Jahresbeginn	403	6.998	6.404	x	x	-29	-6,7	0,2	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Frauen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,8	1,2	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Ausländer	7,2	6,8	6,9	x	x	x	7,2	6,8	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Erlangen
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 334 auf 5.217 Personen gestiegen. Das waren 472 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 1.243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 163 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 894 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+160).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 14 auf 2.915; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 206 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 692 neue Arbeitsstellen, 142 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.345	8.276	8.047	69	0,8	775	10,2	8,4	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.217	4.883	4.833	334	6,8	472	9,9	11,1	13,6
55,5% Männer	2.895	2.668	2.569	227	8,5	273	10,4	13,1	13,5
44,5% Frauen	2.322	2.215	2.264	107	4,8	199	9,4	8,7	13,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	476	452	442	24	5,3	121	34,1	27,7	31,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	125	131	-1	-0,8	47	61,0	62,3	104,7
35,9% 50 Jahre und älter	1.871	1.752	1.720	119	6,8	57	3,1	5,2	7,8
26,3% dar. 55 Jahre und älter	1.373	1.283	1.268	90	7,0	54	4,1	5,0	8,7
31,6% Langzeitarbeitslose	1.648	1.594	1.609	54	3,4	228	16,1	14,7	16,3
10,6% Schwerbehinderte Menschen	553	528	528	25	4,7	4	0,7	-1,1	0,2
38,5% Ausländer	2.008	1.920	1.897	88	4,6	306	18,0	19,6	21,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.243	1.075	1.061	168	15,6	163	15,1	8,6	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	706	533	467	173	32,5	85	13,7	20,3	1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	198	239	-14	-7,1	33	21,9	-1,5	35,8
15 bis unter 25 Jahre	134	135	148	-1	-0,7	21	18,6	14,4	9,6
55 Jahre und älter	241	183	200	58	31,7	-5	-2,0	-10,7	8,1
seit Jahresbeginn	1.243	12.697	11.622	x	x	163	15,1	6,8	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	894	1.014	1.073	-120	-11,8	160	21,8	21,4	7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	346	303	356	43	14,2	105	43,6	18,4	15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	255	286	-96	-37,6	23	16,9	26,9	21,2
15 bis unter 25 Jahre	100	116	153	-16	-13,8	-1	-1,0	28,9	27,5
55 Jahre und älter	161	176	191	-15	-8,5	9	5,9	10,7	-15,1
seit Jahresbeginn	894	12.156	11.142	x	x	160	21,8	6,0	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,1	3,0
Männer	3,7	3,4	3,3	x	x	x	3,4	3,0	2,9
Frauen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	1,9	1,9	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,4	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,0	3,9	x	x	x	4,2	3,9	3,7
Ausländer	8,6	8,2	8,1	x	x	x	8,2	7,7	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,3	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	692	847	557	-155	-18,3	142	25,8	5,7	-21,1
Zugang seit Jahresbeginn	692	8.327	7.480	x	x	142	25,8	-5,5	-6,7
Bestand	2.915	2.901	2.956	14	0,5	206	7,6	8,7	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Erlangen
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 280 auf 2.502 Personen gestiegen. Das waren 255 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 910 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 110 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 607 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+110).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.044	4.008	3.788	36	0,9	492	13,9	9,8	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.502	2.222	2.126	280	12,6	255	11,3	13,1	14,5
62,4% Männer	1.560	1.342	1.244	218	16,2	142	10,0	13,1	12,5
37,6% Frauen	942	880	882	62	7,0	113	13,6	13,1	17,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	231	210	197	21	10,0	60	35,1	17,3	7,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	38	35	1	2,6	25	178,6	216,7	94,4
39,7% 50 Jahre und älter	994	896	853	98	10,9	-13	-1,3	1,9	4,0
31,5% dar. 55 Jahre und älter	787	710	689	77	10,8	4	0,5	1,4	4,4
9,6% Langzeitarbeitslose	241	201	209	40	19,9	-10	-4,0	-21,2	-20,2
10,4% Schwerbehinderte Menschen	260	240	237	20	8,3	11	4,4	-2,4	-0,8
25,2% Ausländer	631	564	509	67	11,9	133	26,7	29,7	26,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	910	709	718	201	28,3	110	13,8	10,3	11,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	662	479	426	183	38,2	87	15,1	20,4	5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	98	117	-16	-16,3	5	6,5	6,5	19,4
15 bis unter 25 Jahre	95	93	95	2	2,2	14	17,3	43,1	1,1
55 Jahre und älter	193	139	152	54	38,8	-4	-2,0	-6,1	10,9
seit Jahresbeginn	910	8.195	7.486	x	x	110	13,8	7,9	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	607	594	662	13	2,2	110	22,1	14,9	7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	305	232	281	73	31,5	83	37,4	9,4	15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	104	129	-18	-17,3	24	38,7	8,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	67	74	103	-7	-9,5	-10	-13,0	15,6	27,2
55 Jahre und älter	118	120	138	-2	-1,7	5	4,4	6,2	-14,8
seit Jahresbeginn	607	7.725	7.131	x	x	110	22,1	3,6	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,3
Männer	2,0	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,5	1,4
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,4	0,3	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,2	2,1
Ausländer	2,7	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,1	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Erlangen
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 54 auf 2.715 Personen gestiegen. Das waren 217 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 333 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 287 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.301	4.268	4.259	33	0,8	283	7,0	7,2	8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.715	2.661	2.707	54	2,0	217	8,7	9,5	13,0
49,2% Männer	1.335	1.326	1.325	9	0,7	131	10,9	13,2	14,5
50,8% Frauen	1.380	1.335	1.382	45	3,4	86	6,6	6,0	11,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	245	242	245	3	1,2	61	33,2	38,3	61,2
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	87	96	-2	-2,3	22	34,9	33,8	108,7
32,3% 50 Jahre und älter	877	856	867	21	2,5	70	8,7	8,9	11,9
21,6% dar. 55 Jahre und älter	586	573	579	13	2,3	50	9,3	9,8	14,4
51,8% Langzeitarbeitslose	1.407	1.393	1.400	14	1,0	238	20,4	22,7	24,8
10,8% Schwerbehinderte Menschen	293	288	291	5	1,7	-7	-2,3	-	1,0
50,7% Ausländer	1.377	1.356	1.388	21	1,5	173	14,4	15,9	20,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	333	366	343	-33	-9,0	53	18,9	5,5	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	54	41	-10	-18,5	-2	-4,3	20,0	-25,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	100	122	2	2,0	28	37,8	-8,3	56,4
15 bis unter 25 Jahre	39	42	53	-3	-7,1	7	21,9	-20,8	29,3
55 Jahre und älter	48	44	48	4	9,1	-1	-2,0	-22,8	-
seit Jahresbeginn	333	4.502	4.136	x	x	53	18,9	4,8	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	287	420	411	-133	-31,7	50	21,1	32,1	7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	41	71	75	-30	-42,3	22	115,8	61,4	17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	151	157	-78	-51,7	-1	-1,4	43,8	33,1
15 bis unter 25 Jahre	33	42	50	-9	-21,4	9	37,5	61,5	28,2
55 Jahre und älter	43	56	53	-13	-23,2	4	10,3	21,7	-15,9
seit Jahresbeginn	287	4.431	4.011	x	x	50	21,1	10,5	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	2,3	x	x	x	1,6	1,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Ausländer	5,9	5,8	5,9	x	x	x	5,8	5,6	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Neustadt / Aisch
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 93 auf 985 Personen gestiegen. Das waren 42 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 356 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 249 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 4 Stellen auf 501 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 20 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 67 neue Arbeitsstellen, 26 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.788	1.761	1.742	27	1,5	37	2,1	3,7	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	985	892	919	93	10,4	42	4,5	14,4	22,2
60,7% Männer	598	512	506	86	16,8	60	11,2	23,1	24,0
39,3% Frauen	387	380	413	7	1,8	-18	-4,4	4,4	20,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	95	74	91	21	28,4	22	30,1	39,6	65,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	15	23	4	26,7	8	72,7	7,1	155,6
41,3% 50 Jahre und älter	407	352	346	55	15,6	21	5,4	7,6	8,1
32,3% dar. 55 Jahre und älter	318	276	269	42	15,2	24	8,2	8,7	8,0
23,7% Langzeitarbeitslose	233	222	209	11	5,0	55	30,9	26,1	10,0
11,4% Schwerbehinderte Menschen	112	110	107	2	1,8	15	15,5	7,8	2,9
34,8% Ausländer	343	325	337	18	5,5	35	11,4	23,6	42,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	356	232	277	124	53,4	-4	-1,1	-5,7	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	88	109	112	127,3	-16	-7,4	-24,8	-7,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	55	78	-4	-7,3	16	45,7	52,8	136,4
15 bis unter 25 Jahre	50	23	39	27	117,4	10	25,0	-25,8	30,0
55 Jahre und älter	110	58	64	52	89,7	13	13,4	-	-4,5
seit Jahresbeginn	356	3.136	2.904	x	x	-4	-1,1	8,0	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	249	257	269	-8	-3,1	54	27,7	19,5	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	90	82	84	8	9,8	46	104,5	18,8	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	60	71	-21	-35,0	1	2,6	87,5	18,3
15 bis unter 25 Jahre	22	36	38	-14	-38,9	6	37,5	12,5	15,2
55 Jahre und älter	68	56	62	12	21,4	10	17,2	7,7	-3,1
seit Jahresbeginn	249	3.025	2.768	x	x	54	27,7	6,1	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,5	x	x	x	2,6	2,1	2,0
Männer	3,1	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,1	2,1
Frauen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,4	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,8	2,3	x	x	x	1,8	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,7	x	x	x	0,8	1,1	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,4	2,9	2,8	x	x	x	3,2	2,7	2,7
Ausländer	10,2	9,6	10,0	x	x	x	10,6	9,0	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,7	x	x	x	2,8	2,3	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	67	57	62	10	17,5	26	63,4	-54,0	-8,8
Zugang seit Jahresbeginn	67	766	709	x	x	26	63,4	-27,3	-23,7
Bestand	501	505	508	-4	-0,8	-20	-3,8	-10,1	-9,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Neustadt / Aisch
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 98 auf 528 Personen gestiegen. Das waren 33 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 274 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 164 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+40).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	858	822	801	36	4,4	17	2,0	4,3	11,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	528	430	448	98	22,8	33	6,7	20,1	26,9	
66,9% Männer	353	261	261	92	35,2	31	9,6	20,3	25,5	
33,1% Frauen	175	169	187	6	3,6	2	1,2	19,9	29,0	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	46	27	38	19	70,4	2	4,5	3,8	22,6	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	5	6	2	40,0	2	40,0	-16,7	20,0	
51,3% 50 Jahre und älter	271	217	207	54	24,9	34	14,3	16,7	10,1	
40,9% dar. 55 Jahre und älter	216	175	169	41	23,4	16	8,0	8,7	5,6	
9,8% Langzeitarbeitslose	52	41	38	11	26,8	16	44,4	10,8	-20,8	
13,1% Schwerbehinderte Menschen	69	67	65	2	3,0	9	15,0	6,3	-1,5	
19,9% Ausländer	105	83	79	22	26,5	29	38,2	97,6	102,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	274	162	186	112	69,1	9	3,4	1,3	11,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	186	85	93	101	118,8	-9	-4,6	-13,3	-6,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	30	40	-4	-13,3	12	85,7	66,7	100,0	
15 bis unter 25 Jahre	38	18	29	20	111,1	6	18,8	-21,7	20,8	
55 Jahre und älter	85	43	46	42	97,7	3	3,7	-4,4	-9,8	
seit Jahresbeginn	274	2.192	2.030	x	x	9	3,4	13,9	15,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	164	175	173	-11	-6,3	40	32,3	14,4	1,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	75	69	73	6	8,7	37	97,4	11,3	9,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	29	29	-13	-44,8	3	23,1	107,1	16,0	
15 bis unter 25 Jahre	17	28	31	-11	-39,3	5	41,7	7,7	6,9	
55 Jahre und älter	43	39	46	4	10,3	-	-	-7,1	-8,0	
seit Jahresbeginn	164	2.059	1.884	x	x	40	32,3	6,1	5,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,0	1,0	
Männer	1,8	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,1	1,1	
Frauen	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	0,8	0,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,7	0,9	x	x	x	1,1	0,6	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,4	x	x	x	0,4	0,5	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,2	1,8	1,8	
Ausländer	3,1	2,5	2,3	x	x	x	2,6	1,4	1,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,1	1,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Neustadt / Aisch
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 5 auf 457 Personen verringert. Das waren 9 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 82 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 85 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	930	939	941	-9	-1,0	20	2,2	3,2	5,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	457	462	471	-5	-1,1	9	2,0	9,5	18,0	
53,6% Männer	245	251	245	-6	-2,4	29	13,4	26,1	22,5	
46,4% Frauen	212	211	226	1	0,5	-20	-8,6	-5,4	13,6	
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	49	47	53	2	4,3	20	69,0	74,1	120,8	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	10	17	2	20,0	6	100,0	25,0	x	
29,8% 50 Jahre und älter	136	135	139	1	0,7	-13	-8,7	-4,3	5,3	
22,3% dar. 55 Jahre und älter	102	101	100	1	1,0	8	8,5	8,6	12,4	
39,6% Langzeitarbeitslose	181	181	171	-	-	39	27,5	30,2	20,4	
9,4% Schwerbehinderte Menschen	43	43	42	-	-	6	16,2	10,3	10,5	
52,1% Ausländer	238	242	258	-4	-1,7	6	2,6	9,5	31,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	82	70	91	12	17,1	-13	-13,7	-18,6	3,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	14	3	16	11	x	-7	-33,3	-84,2	-15,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	25	38	-	-	4	19,0	38,9	192,3	
15 bis unter 25 Jahre	12	5	10	7	140,0	4	50,0	-37,5	66,7	
55 Jahre und älter	25	15	18	10	66,7	10	66,7	15,4	12,5	
seit Jahresbeginn	82	944	874	x	x	-13	-13,7	-3,5	-2,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	85	82	96	3	3,7	14	19,7	32,3	-10,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	15	13	11	2	15,4	9	150,0	85,7	-26,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	31	42	-8	-25,8	-2	-8,0	72,2	20,0	
15 bis unter 25 Jahre	5	8	7	-3	-37,5	1	25,0	33,3	75,0	
55 Jahre und älter	25	17	16	8	47,1	10	66,7	70,0	14,3	
seit Jahresbeginn	85	966	884	x	x	14	19,7	6,2	4,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
Männer	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,0	1,0	
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	0,7	0,7	0,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	1,3	x	x	x	0,5	0,6	0,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,0	0,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,9	
Ausländer	7,1	7,2	7,6	x	x	x	8,0	7,6	6,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Bad Windsheim
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 129 auf 702 Personen gestiegen. Das waren 139 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 277 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 96 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 148 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 9 Stellen auf 479 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 106 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 49 neue Arbeitsstellen, 8 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.222	1.189	1.174	33	2,8	7	0,6	-4,7	8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	702	573	564	129	22,5	139	24,7	13,7	20,5
62,3% Männer	437	334	315	103	30,8	129	41,9	22,8	25,5
37,7% Frauen	265	239	249	26	10,9	10	3,9	3,0	14,7
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	77	63	72	14	22,2	14	22,2	10,5	24,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	13	14	-1	-7,7	-2	-14,3	-13,3	-6,7
39,6% 50 Jahre und älter	278	210	204	68	32,4	87	45,5	22,1	19,3
31,3% dar. 55 Jahre und älter	220	165	161	55	33,3	79	56,0	21,3	21,1
18,2% Langzeitarbeitslose	128	127	115	1	0,8	21	19,6	25,7	9,5
9,0% Schwerbehinderte Menschen	63	55	54	8	14,5	10	18,9	-	-1,8
30,1% Ausländer	211	182	177	29	15,9	6	2,9	3,4	14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	277	152	154	125	82,2	96	53,0	-3,2	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	201	79	79	122	154,4	88	77,9	1,3	-3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	31	22	4	12,9	16	84,2	-3,1	-24,1
15 bis unter 25 Jahre	34	23	32	11	47,8	11	47,8	9,5	18,5
55 Jahre und älter	87	36	27	51	141,7	52	148,6	50,0	-25,0
seit Jahresbeginn	277	1.873	1.721	x	x	96	53,0	4,3	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	148	146	148	2	1,4	27	22,3	20,7	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	65	64	54	1	1,6	13	25,0	48,8	17,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	21	31	1	4,8	6	37,5	23,5	-27,9
15 bis unter 25 Jahre	22	31	36	-9	-29,0	7	46,7	40,9	20,0
55 Jahre und älter	33	30	29	3	10,0	2	6,5	36,4	-6,5
seit Jahresbeginn	148	1.795	1.649	x	x	27	22,3	5,7	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,3	2,2
Männer	3,7	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,3	2,2
Frauen	2,6	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,5	2,9	x	x	x	2,6	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,8	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,5	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,2	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Ausländer	7,5	6,4	6,3	x	x	x	8,5	7,3	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	2,9	2,8	x	x	x	2,9	2,6	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	49	67	57	-18	-26,9	-8	-14,0	-30,2	9,6
Zugang seit Jahresbeginn	49	764	697	x	x	-8	-14,0	-21,6	-20,7
Bestand	479	488	481	-9	-1,8	-106	-18,1	-20,4	-23,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Bad Windsheim
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 135 auf 428 Personen gestiegen. Das waren 126 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 233 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 99 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 92 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	637	618	580	19	3,1	-19	-2,9	-10,2	10,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	428	293	284	135	46,1	126	41,7	14,5	22,4	
68,2% Männer	292	189	175	103	54,5	113	63,1	26,0	27,7	
31,8% Frauen	136	104	109	32	30,8	13	10,6	-1,9	14,7	
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	48	37	37	11	29,7	18	60,0	42,3	8,8	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	6	5	-2	-33,3	1	33,3	50,0	-16,7	
47,0% 50 Jahre und älter	201	131	128	70	53,4	89	79,5	39,4	42,2	
37,4% dar. 55 Jahre und älter	160	108	105	52	48,1	76	90,5	36,7	41,9	
6,1% Langzeitarbeitslose	26	23	20	3	13,0	-2	-7,1	4,5	-25,9	
11,2% Schwerbehinderte Menschen	48	39	38	9	23,1	13	37,1	5,4	8,6	
18,5% Ausländer	79	58	53	21	36,2	2	2,6	-10,8	3,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	233	109	102	124	113,8	99	73,9	-2,7	-5,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	75	65	120	160,0	94	93,1	10,3	-5,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	12	7	3	25,0	4	36,4	-40,0	-58,8	
15 bis unter 25 Jahre	28	20	24	8	40,0	12	75,0	66,7	14,3	
55 Jahre und älter	79	25	24	54	216,0	49	163,3	25,0	-	
seit Jahresbeginn	233	1.280	1.171	x	x	99	73,9	10,3	11,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	92	98	103	-6	-6,1	9	10,8	18,1	10,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	50	56	43	-6	-10,7	9	22,0	55,6	22,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	9	15	-1	-11,1	-1	-11,1	-	-42,3	
15 bis unter 25 Jahre	17	20	24	-3	-15,0	7	70,0	17,6	-	
55 Jahre und älter	26	21	21	5	23,8	2	8,3	40,0	16,7	
seit Jahresbeginn	92	1.207	1.109	x	x	9	10,8	8,5	7,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,2	1,1	
Männer	2,5	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,2	
Frauen	1,3	1,0	1,1	x	x	x	1,2	1,1	0,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,1	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,6	x	x	x	0,4	0,5	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,2	1,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,1	2,0	x	x	x	1,6	1,5	1,4	
Ausländer	2,8	2,0	1,9	x	x	x	3,2	2,7	2,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,3	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Bad Windsheim
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 6 auf 274 Personen verringert. Das waren 13 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 44 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 56 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	585	571	594	14	2,5	26	4,7	2,1	6,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	274	280	280	-6	-2,1	13	5,0	12,9	18,6	
52,9% Männer	145	145	140	-	-	16	12,4	18,9	22,8	
47,1% Frauen	129	135	140	-6	-4,4	-3	-2,3	7,1	14,8	
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	29	26	35	3	11,5	-4	-12,1	-16,1	45,8	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	7	9	1	14,3	-3	-27,3	-36,4	-	
28,1% 50 Jahre und älter	77	79	76	-2	-2,5	-2	-2,5	1,3	-6,2	
21,9% dar. 55 Jahre und älter	60	57	56	3	5,3	3	5,3	-	-5,1	
37,2% Langzeitarbeitslose	102	104	95	-2	-1,9	23	29,1	31,6	21,8	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	15	16	16	-1	-6,3	-3	-16,7	-11,1	-20,0	
48,2% Ausländer	132	124	124	8	6,5	4	3,1	11,7	19,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	44	43	52	1	2,3	-3	-6,4	-4,4	15,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	6	4	14	2	50,0	-6	-50,0	-60,0	7,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	19	15	1	5,3	12	150,0	58,3	25,0	
15 bis unter 25 Jahre	6	3	8	3	100,0	-1	-14,3	-66,7	33,3	
55 Jahre und älter	8	11	3	-3	-27,3	3	60,0	175,0	-75,0	
seit Jahresbeginn	44	593	550	x	x	-3	-6,4	-6,8	-6,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	56	48	45	8	16,7	18	47,4	26,3	-19,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	15	8	11	7	87,5	4	36,4	14,3	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	12	16	2	16,7	7	100,0	50,0	-5,9	
15 bis unter 25 Jahre	5	11	12	-6	-54,5	-	-	120,0	100,0	
55 Jahre und älter	7	9	8	-2	-22,2	-	-	28,6	-38,5	
seit Jahresbeginn	56	588	540	x	x	18	47,4	0,2	-1,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0	
Frauen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,1	x	x	x	1,5	1,5	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
Ausländer	4,7	4,4	4,4	x	x	x	5,3	4,6	4,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.